

# Jüchter aufs Dach gestiegen

## „Strommixer“ nehmen Photovoltaik-Anlage in Betrieb / Genossenschaft geplant

■ **Leer (nic)** Drei Monate nahm die Planung in Anspruch, sechs Wochen dauerte der Aufbau, gestern ging sie ans Netz: Die „Strommixer“ haben auf dem Firmengebäude von Hilko Jüchter am Nüttermoorer Sieltief am Donnerstag eine neue Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen. Die knapp 1.200 Quadratmeter große und rund 350.000 Euro teure Anlage ist darauf ausgelegt, mit ihrer Leistung im Durchschnitt pro Jahr 20 Vier-Personen-Haushalte versorgen zu können. Strom, der so erzeugt wird, fließt in den Energiepool, mit dem die „Strommixer“ handeln. Deren Sitz ist in Jemgum, 2001 wurde der alternative Stromanbieter ins Leben gerufen. Co-Geschäftsführer Martin Refle ist auf den bisherigen Erfolg der Rheiderländer stolz: „Wir versorgen jetzt rund 7.000 Haushalte in Deutschland.“ Von den dafür

nötigen 26 Millionen Kilowatt erzeuge man rechnerisch „ein Viertel mit eigenen Anlagen“. Nächster Schritt soll das Angebot an Privatleute sein, sich in Form von Genossenschaften an der Finanzierung künftiger Anlagen zu beteiligen. Auch im Kreis Leer seien weitere geplant. Auf dem Emder VW-Werk beteiligten sich Mitarbeiter des Autoherstellers in ähnlicher Form am Einfangen von Solarenergie. Refle: „Das Interesse ist da – das spüren wir.“ Nicht nur bei der Anlage in Leer mit involviert ist der junge Betrieb „Lichtkraft Nord“, der die Anlagen aufbaut und auch in Emden tätig war. Jüchter-Firmenchef sieht es gelassen, dass deren Mitarbeiter ihm aufs Dach stiegen: „Ich habe ähnliche Anlagen schon vor 20 Jahren verbaut.“ Von der Qualität und Haltbarkeit sei er überzeugt.

[www.die-strommixer.de](http://www.die-strommixer.de)



Über das Gelingen des Projektes glücklich: „Strommixer“-Geschäftsführer Konrad Kruse und Martin Refle, Gebäude-Eigentümer Hilko Jüchter sowie „Lichtkraft-Nord“-Chef Gerold Hagen (v.l.). Im Hintergrund zu sehen: Teile der Photovoltaik-Anlage. Foto: Nico Lindner

## Verlosung

Liebe Leserinnen und Leser, sicher haben Sie auf der nebenstehenden Seite bemerkt, dass drei Türchen des Adventskalenders noch verschlossen sind. Es handelt sich um die Türen 22, 23 und 24. Dahinter verbergen sich drei weihnachtliche Symbole. Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, werden Sie die drei Türchen entdecken. Welche Symbole verstecken sich darin? Schreiben Sie das Ergebnis auf eine Postkarte und senden diese an: SonntagsReport, Pf. 1220, 26762 Leer. Telefonnummer bitte nicht vergessen. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

## Geschlossen

■ **Hesel (sr)** Die Gemeindebücherei Hesel bleibt in den Weihnachtsferien geschlossen. Erster Ausleihtag im neuen Jahr ist Donnerstag, 8. Januar 2009. Ausgeliehene Medien können unter [www.hesel.de](http://www.hesel.de) im Internetkatalog der Bücherei verlängert werden.